Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 28

Artikel: Grab-Arbeit
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449046

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grab-Arbeit

Die Kompagnie ist mit den mit Recht so beliebten Grabarbeiten beschäftigt. Ein hoher Stab besichtigt die werdenden Schützengräben und Unterstände. Der Kavallerist, der dem betreffenden Stab als Ordonnanz zugeteilt ist, hält die Pferde und betrachtet mitleidig lächelnd die Füsiliere, die im Schweiße ihres Angesichts Pickel und Schaufel handhaben.

Er entdeckt einen Bekannten, der aus dem schon ziemlich tiefen Laufgraben fluchend die gelockerte Erde auf die Böschung wirft; doch mit konstanter Bosheit rollen die meisten Erdschollen wieder von der ziemlich hohen Böschung in den Graben zurück. Unser Kavallerist ruft seinen Bekannten an:

„Servus, Müller! Was machscht au du chaibs i dem Loch une? Wenn du na lang Dräck useschüfliscsht, wird ja de ganz Grabe wieder zuedeckt!"

Füsilier Müller, seines Zeichens Handlungsreisender, ist mit einer entsprechenden Antwort sofort bereit:

„Du, dumm schnörre ischt liechter weder schaffe! Es ischt nu schaad, daß du nüd so lang bischt wie dumm; ich wett dich nämlich nu möge g'seh, wie du i dem Sall mit dym Bundesesel wettischt fürsi cho!"

Verus

Lieber Nebelspalter!

Die Kriekslahge, von mir aus, ist jetzt sehr schlimm, indehm das du mir doch zugehben mußt: der Kriek hat eine gerahdezu lausige Wendunk angenommen. Ich frahge dich blos, woher sollen denn die Oehsterreicher alle Kämme nehmen, wenn die Russen weihter solche Entlastunksoffensifen auf sie machen?! Mich beihßt's, wenn ich dran denke!

Da lobe ich mir die Italjehner. Die nehmen doch blos den Mund voll Spakkettis und gebrauchen die Zeitungen für ihr neues Kabinett.

Was die Deutschen anbelankt, so scheihnen sie bei der Seeschlacht am Skakerack, wo ihre Schiffe zum Schluse das Weihte suchten, in die Enge getriehben worden zu sein, von den Engländern, wo lange schon über die deutsche Seehweihte krakehlen. Und sie haben Recht, denn was nützt alle Seehweihte? Auf die Schußweihte kommt es an! Was nun noch wehrden soll, wo man uns doch schon für den Herpst den Friehden in die Aussicht getrehten hatte, weiß ich nicht. Nicht mahl die neuen Krieksteuern, die 's Herrn Prohfessors zahlen müssen, sehen nach Friehden aus.

D'Pauline vons Herrn Prohfessors, am Züriberg.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Schöchli-Schmiede

Café- und Speise-Restaurant ✦ Zürich-Niederdorf.

Was ist denn los? Was rennt denn so,
Das Volk in hellem Haufen?
Kann man vielleicht wohl irgendwo
Vergebens Würste kaufen?

Ach nein, mein Herr, Sie irren sich,
Zur Schöchli-Schmiede springen
Die Leute alle männiglich,
Weil sie was Neues bringen.

Es gibt dort alle Tag' Konzert
Bei Wein und guten Bieren,
Das Essen ist wohl auch was wert,
's gibt Nutteln, Lebern, Nieren.

H. St.

Restaurant z. Sommerau

Seefeldstrasse 188, Zürich 8

Reale Weine. ff. Hürlimann-Bier.

Telephon 58.12. **Schwestern Jacob.**

Central-Theater

ZURICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstrasse

Sensations-Programm ab Donnerstag, den 6. Juli bis Dienstag, den 11. Juli (nur 6 Tage)

SERIE VI **Sensation! 5 Akte!** SERIE VI

Fortsetzung des geheimnisvollen Gaumont-Films

DIE VAMPIRE

SERIE VI **Satanas, der grosse Vampir** SERIE VI

Berta's schönste Rolle

Heiteres und tolles Lustspiel in 2 Akten.
In der Titelrolle **Berta Müller-Lincke.**

Die neuesten Kriegsnachrichten von sämtlichen Kriegsschauplätzen

Voranzeige. Ab Mittwoch den 12. Juli:

Der ewige Friede?

Riedtli-Garten

2000 Sitzplätze — Grösster und schönst. Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Täglich reiche Auswahl in kalten und warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31 1520 Inh.: **H. Baur.**

Wenn Sie eine gute **Uhr** haben wollen,

144! gehen Sie **Niederdorfstr. 27, Zürich 1 Paul Missel,** Ecke Mühlegasse, b. Radium. Silb. Herren- u. Damenuhren v. 12 Fr. an; 3 Jahre Garantie. Ringe, Eheringe, gr. Lager. Reparat. v. 2 Fr. an, schnell u. billig. **Gold, Silber u. Platin** wird gekauft.

Meltinger

Telephon 8499 Zürich — Erstklassiges Schweizer

Tafelwasser

Depôt Herbartstr. 11

Amateur-Photographen

kaufen billigbei

Photo-Bär

Zürich

Löwenstr. 51

Anfertigung v. Kopien à 10 Cts.

Reform-Corsets
Gesundheitscorsets
Umstands-Corsets
Hüftenformer
Brusthalter
Favorite-Leibbinden

in grosser Auswahl empfiehlt 1573

R. Angst Wwe

nur Fischmarkt 1, **Basel**

Bruchbänder!!

Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-Geschäft Herisau. 1584

Café Zwingli Rindermarkt 20 — 1. Stock

Gute reale Land- und Flaschenweine
Gute Speisen :: :: Franz. Billard

Aufmerksame Bedienung 1488

Höflich empfiehlt sich **St. Hugo-Gruber.**

Café-Restaurant

Klause

Klausstrasse 45 (Seenähe) — Telephon 102.68 — Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.

1589 Inh.: **E. Hofbauer-Sauter.**

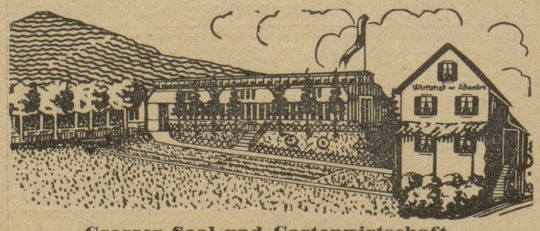
Gehen Sie ins Restaurant „Gessnerallee" in Zürich 1 (nächste Nähe des Hauptbahnhof) zu Ad. Angst-Tanner (früh. z. Strauss); dort essen Sie zu zivilen Preisen vorzüglich. 1591

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von **G. Raff,** Josephstrasse 70, **Zürich 5.**

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

„ALHAMBRA" Albisrieden



Grosser Saal und Gartenwirtschaft, 2 Kegelbahnen

Heimeliges Wirtschaftsstübchen. — Jeden Sonntag bei schönem Wetter **Frei-Konzert, Vereinsanlässe** etc.

Höflichst empfiehlt sich 1532 **Fritz Kasparbauer.**

Conditorei EGLI

Weinplatz — Zürich

Gold. Medaille: Bern 1914 — Gegr. 1887

Neu umgebauter grosser Erfrischungs-Salon